

Herbstanlass des Berufsverbandes für Feng Shui und Geomantie Sektion Schweiz im Elsass, Mont Sainte Odile: 21./22.9.2019



Auf den Spuren der Göttin

An einem traumhaft schönen Herbstwochenende reiste eine Gruppe von 19 Verbandsmitgliedern und Angehörigen ins Elsass zum Kloster Mont Sainte Odile.

Mont Sainte Odile, auch Odilienberg genannt, ist ein herausragender Kraftort mit einer eindrücklichen Geschichte: schon lange vor dem Kloster war es für unsere keltischen Vorfahren ein heiliger Ort, an welchem die 3 Aspekte der Göttin verehrt worden sind. Die Energie der Kelten ist auch heute noch spürbar. Es ist ein Ort, an dem die weibliche Kraft neu angeschlossen und aufgeladen werden kann. Es versteht sich von selbst, dass auch die 7 Männer davon profitiert haben. ☺

Wir tranken Wasser aus Odilias Heil-Quelle, wanderten auf dem Wunderweg, meditierten beim Schmetterlingsstein und lauschten beim Feenplatz. Die Energie war leicht, sinnlich und spirituell und die Gruppe inspirierend und fröhlich.

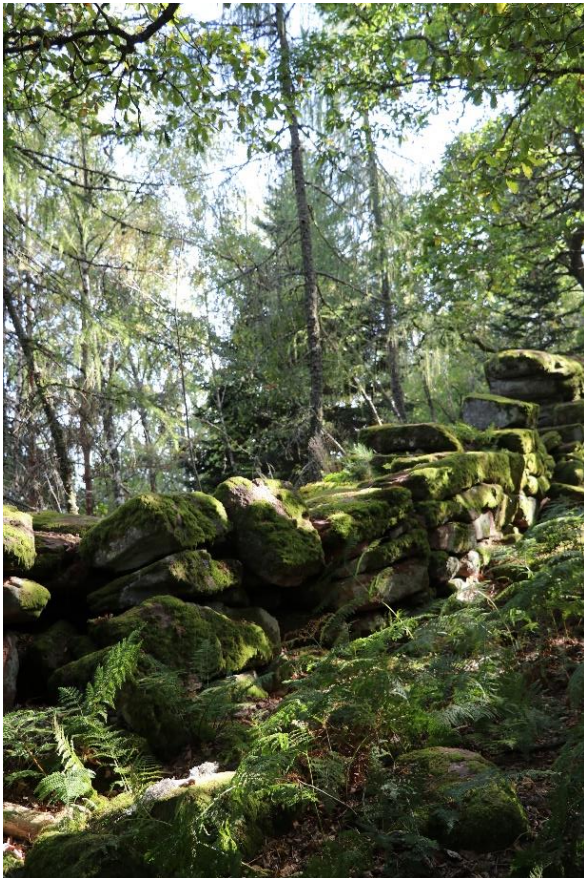
Nach einem Spaziergang entlang der Heidenmauer und einem gemütlichem Nachtessen im Kloster hielt Dominik Rollé einen eindrücklichen und gut recherchierten Vortrag über die Geschichte und die Magie dieses Ortes.

Am Sonntag brachten wir die verschiedenen Kloster-Kapellen mit Oberton-Gesängen zum Schwingen und verbanden den Ort mit dem eigenen Zuhause. Beim Beckenstein heilten wir das Basis-Chakra und liessen uns von der Kraft des Platzes neu gebären. Ein ausgedehnter Spaziergang zu riesigen Steinformationen, mystischen Bäumen und weitläufigen Wiesen rundete den eindrücklichen Ausflug ab.

Allen war am Schluss klar: unser Verband braucht mehr solche Anlässe, denn sie stärken die gemeinsame Vision, inspirieren jeden einzelnen und schaffen ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl!

Wer weiss, vielleicht machen wir schon bald zusammen eine geomantische Pilgerreise...

Leonie Eicher



Die Heidenmauer



Unsere Präsidentin Lis Frasson